



**Chair: Frank Brinker**

**Draft: Armin Brand**

### Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=10272>

1.	<b>Was ist für den erneuten GUN-Betrieb erforderlich</b>	F. Brinker
2.	<b>Welcher Zeitbedarf besteht für die Inbetriebnahmen (mit und ohne HF)</b>	F.Brinker
	<b>Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)</b>	A. Brand

### Dokumente

keine

### Participants

Amyan (MKK), Brand (TC), Brinker (TC), de Zubiurre Wagner (MVS), Eckoldt (34), Gubanova (01), Hensler (28), Hoffmann (MSK), Jäger (MCS 4), Karstensen (FLA), Keese (08/19), Köhler (FS-LA), Krebs (MKK 4), Lipka (17), Mohr (36), Negodin (TC), Nölle (17), Rathjen (38), Rehlich (28), Schulz (FS-LA), Staack (MCS 4), Wagner (01), Walla (34), Wilksen (MCS), Winkelmann (FS-LA),

1. Was ist für den erneuten GUN-Betrieb erforderlich
2. Welcher Zeitbedarf besteht für die Inbetriebnahmen (mit und ohne HF)

Im Focus beider Topics stehen:

- MPS
- HF
- LLRF
- Netzgeräte
- GUN-Kühlung und
- Diagnose

Als Ziel dieses Meetings wurde definiert, dass zum Ende der Sitzung eine Übersicht generiert sein sollte, aus der hervorgeht, welche Gewerke mit welchem zeitlichen Vorlauf an den Vorbereitungen für den GUN-Betrieb im Jul 2014 erforderlich sind.

- Die Girderinstallation wird voraussichtlich bis zum Juni 2014 nicht abgeschlossen sein, da noch einige Komponenten fehlen. Dieser Fakt ist jedoch für den GUN-Betrieb nicht essentiell.
- Die Fertigung der Laser Beamline wird ebenfalls nicht bis Ende Juni fertig sein.
- Es soll mit HF-Betrieb begonnen werden. Die Installation der Laser Beam Line erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.
- Eine weitere offene Stelle (die als zeitbestimmendes Kriterium zu betrachten ist) bilden z.Zt. die Interlocktüren, die bisher noch nicht eingebaut sind. Ein Auftragnehmer wird von BAU noch ermittelt.

*A.Rathjen:* Die alten Doristüren sollten nicht noch einmal bestückt werden, da dies einen immensen Zeitaufwand bedeutet und eine Umrüstung erfolgen muss, sobald dann die endgültigen Türen eintreffen.

*F.Brinker:* Dies wäre als die allerletzte Variante noch in der Hinterhand zu halten.

Michael Schulz berichtete, dass vor einigen Tagen das Kühlwasser für das Laser-Labor ausgefallen war. Die angeschlossenen wassergekühlten Racks erwärmten sich schnell auf 35°. Bemängelt wurde, dass beim Verbraucher kein Alarm aufschlug und somit die Problematik erst nach Tagen erkannt wurde.

*O.Krebs:* Der bzw. ein Alarm läuft bei MKK schon auf. MKK kann dann nicht flächendeckend und ungefiltert Benachrichtigungen an „alle“ Verbraucher versenden. Dies würde zu Irritationen führen. Verbraucher müssten dann schon selbst für Alarmeinrichtungen

an ihren Geräten sorgen.

Diese Problematik sorgte für weitere Diskussion in der Runde. R.Wagner wies darauf hin, dass die Racks über Controller verfügen die den Alarmfall ans BKR weiterleiten müssten. Festgehalten wurde, dass dieses Thema in kleiner Runde (Eckholdt, Krebs, Wagner und Winkelmann) noch weiter verfolgt wird. Ziel sollte es nach J.Eckoldt sein, dass eine Regelung auf beiden Seiten geschaffen wird.

F.Brinker öffnete ein Excel-sheet, das als Planungsgrundlage für die Ermittlung der groben Zeitbedarfe diente:

Gruppe	ohne IL	mit IL	IL + HF (GUN)
Pers IL	2 Wo.		
MPS	1 Wo. + 2 Tg (nach allen anderen Arbeiten)		
HF		1 Wo.	
LLRF	1 Wo.		2 Tg.
Netzgeräte		3 Tg.	
GUN-Kühlung	1 Wo. + 2 Tg.		2 Tg.
Diagnose	1 Wo.		
Kontrollen	1 Wo.		
Laser fädeln ohne Vakuum	2 Tg.		
Laser commissioning	2 Tg.		
Schachtinstallation	2 Wo.		

#### Zusätzliche Kommentare

*A.Rathjen:* Für das Personen Interlock müsste Mitte Juni 2014 angefahren werden mit einem Zeitbedarf von 2 Wochen für Vorprüfungen und TÜV-Abnahme.

*F.Brinker:* Es gibt noch keinen Einbautermin für die Interlocktüren (nach Tür-Einbau 3 Wochen bis Betrieb ist das so realistisch?)

*M.Staack:* Es ist für die weitere Planung wichtig zu wissen, welche Betriebsarten gefahren werden sollen?

*D.Nölle:* Die Diagnostik benötigt noch eine Micro TCA mit Maschinen Protection. Auch hier ist es notwendig zu wissen, welche Betriebsarten gefahren werden sollen und welche Infos sollen an den Laser gehen?

*K.Rehlich:* Gibt es eine Maschinen Protection-Karte?

*L.Winkelmann:* Soll eine Kopie wie bei FLASH sein.

- A.Rathjen:* Wenn im Single Bunch Betrieb gefahren wird ist eine Abbruchschaltung erforderlich.
- L.Winkelmann:* Ist auch so vorgesehen, wird jedoch im Juni noch nicht zur Verfügung stehen. Auch hier ist es erforderlich zu wissen mit welchen Betriebsarten gefahren wird. Dies ist für das Konditionieren der GUN mit Laser erforderlich. Z.Zt. gehen wir von Single Pulsen mit bis zu 2.700 Bunchen aus.
- F.Brinker:* Zu der Festlegung der Betriebsarten wird ein gesondertes Meeting geplant.
- Angefangen werden soll mit reinem HF-Betrieb und konditionieren. Dafür muss das GUN-Interlock wie im Dezember funktionieren.
- K.Rehlich:* Aus den Erfahrungen bei FLASH sollten die Interlocks erst dann getestet werden, wenn alle Installationen abgeschlossen sind.
- J.Eckoldt:* Momentan gibt es noch Schwierigkeiten mit den russ. Kollegen, ob zu dem gewünschten Zeitpunkt auch Netzgeräte zur Verfügung stehen. Zu diesem Sachstand wird MKK F.Brinker auf dem Laufenden halten.
- R.Wagner:* Die Installation der Hohlleiter ist bis Mitte Juli 2014 fertig. Die neuen Komponenten für den Betrieb mit 3 bar kommen erst Ende Juni.